

August Wilhelm von Schlegel an August Böckh Berlin, 28. [Mai 1841]

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Datum (Monat und Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch die Empfangsnotiz von Böckh sowie Schlegels Berlin-Aufenthalt.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
<i>Signatur</i>	II-VII, 59 Bl.144
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1799 .

[1] Freitag Mittag d. 28sten

Hôtel de Russie

Verehrtester Freund und College!

Könnten Sie mir wohl mit Büchern aushelfen? Ich meyne mit den besten und ächtesten Œuvres de Frédéric II, denn für mich giebt es in diesem Augenblicke keine andern Bücher in der Welt. Ich war gestern Morgen an der Wohnung des Hrn Preuß, fand ihn aber nicht, und habe seitdem noch nichts wieder vernommen. Ich möchte mich zu der nächsten Sitzung, wozu Sie mich immer bereit finden werden, vorbereiten.

Verehrungsvoll

Ihr ergebenster

AWvSchlegel

[2] [leer]

[1] 144

Praes. 28/5 41.

Beantw. eod. dahin, daß ich Hn Preuß ersuchen will, ihm das Erforderliche zuzusenden.

Bh.

Namen

Friedrich II., Preußen, König

Preuss, Johann D. E.

Körperschaften

Königliche Akademie der Wissenschaften (Berlin)

Werke

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres posthumes

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres poétiques

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers

Unsichere Lesung